

Schüler der SRH Stephen-Hawking-Schule gestalten einen Pilgerweg

Der CAMINO INCLUSO geht auf ein Schülerprojekt der Stephen-Hawking-Schule - einem sonderpädagogischen Bildungszentrum für körperliche und motorische Entwicklung - zurück.

Der Weg, wie er jetzt ausgeschildert ist, führt von Bensheim-Auerbach in den Odenwald und über dessen Höhenzüge bis nach Heidelberg und orientiert sich am Jakobsweg. Er führt über sechs Etappen zu je 11 - 15 km und einer Gesamtlänge von 84 km. Da bei der Konzeption die Barrierefreiheit, insbesondere der Zugang mit dem Rollstuhl und Handbike im Vordergrund stand und zwischen Darmstadt und Heidelberg der Jakobsweg nicht historisch belegt ist, ist der CAMINO INCLUSO ein eigenständiger Pilgerweg und Zubringer zum pfälzischen und badischen Jakobsweg.



Das Geheimnis um den „gelben Beutel“ war schnell gelüftet: Es handelt sich um ein Säckchen, das früher die Jakobspilger statt eines Rucksacks unter ihrem Umhang trugen.

Der ganzjährig begehbare Wanderweg hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Der Weg startet vom Bahnhof Bensheim-Auerbach entlang des Staatsparks Fürstenlager an der Bergstraße über die Seegerhütte Richtung Osten in den Odenwald nach Bee-denkirchen, Brandau und Neunkirchen. Hier biegt er südlich in die Höhenzüge des Vorderen Odenwaldes ab und erreicht in einer langen Kehre auf der Neunkircher Höhe seinen höchsten Punkt. Parallel zur L 3399 wieder abwärts erreicht er Winterkasten, zweigt hier südlich nach Litzelröder und Lindenfels ab und weiter in südlicher Richtung nach Fürth im Odenwald. Den Ort östlich querend geht es über den Ortsteil Steinbach nach Alt-Lechtern weiter nach Hammelbach. Von hier südwestlich auf den Fahrenbacher Kopf aufsteigend, geht es in leichtem Auf und Ab den Höhenrücken der Tromm entlang weiter nach Süden.

Den Ortsteil Stallenkandel streifend pilgert man an der Sommerrodelbahn von Wald-Michelbach vorbei nach Siedelsbrunn und befindet sich jetzt im Überwald. An der Bergkirche des Ortes entlang geht es östlich um den Hardberg und umlaufend um die Stiefelhöhe in einem nordwestlichen Schwenk nach Unter-Abtsteinach. An der Kapelle von Unter-Abtsteinach führt der Pilgerweg südwestlich ins Badische nach Hilsenhain im Rhein-Neckar-Kreis. Über Galgenbusch geht es weiter westlich um Lampenhain und Wilhelmsfeld auf die Höhen des Schriesheimer Kopfes und des Dossenheimer Kopfes auf den Weißer Stein. Südwestlich folgt dann nach einigen Kilometern über einen Höhenweg der Heiligenberg, einer der Hausberge von Heidelberg. Teils auf dem Philosophenweg führt der *Camino Incluso* bis in die Altstadt von Heidelberg.